

Orchester erinnert an den König des russischen Tangos

Folkherbst 2005 startet mit Peter Wassiljewski und seinen Mannen

VON ROLAND BARWINSKY

Mit viel Geschick, Spielfreude und vor allem Gefühl hat das Leschenko Orchester aus Leipzig am Samstagabend das erste Wertungskonzert des diesjährigen Folkherbstes auf der Kellerbühne des Malzhauses absolviert. Das erst 2003 gegründete Ensemble nahm rund 100 Gäste mit auf eine musikalische Zeitreise.

Die vielköpfige Besetzung um Frontmann Peter Wassiljewski spielte überwiegend fast vergessene russische Tangos aus den 30er- und 40er Jahren des 20. Jahrhunderts. Jene, oft mit Sehnsucht bestückten Lieder, begründeten damals den Ruhm von Pjotr Leschenko, den sei-



Peter Wassiljewski & Das Leschenko Orchester stellten sich als erste dem diesjährigen Folkherbst-Wettbewerb.

—FOTO: ELLEN LIEBNER

nerzeit populärsten russischen Sänger. Nach der Oktoberrevolution musste er emigrieren und setzte später in Rumänien seine einzigartige Karriere fort.

Fünf Jahrzehnte geriet seine musikalische Hinterlassenschaft in Vergessenheit, bevor die Leipziger Band sie vor gut zwei Jahren entdeckte. Auch optisch erinnerten die Erben Leschenkos durch ihr äußeres Erscheinungsbild an die damalige Epoche. Und regelrecht überzeugend wirkten an diesem Abend vor allem die solistischen Einlagen der Akteure. Geigerin Cornelia Plänitz, sie war übrigens jahrelang mit dem Szene-Idol Peter „Cäsar“ Gläser unterwegs, beherrschte dabei durchweg die Szenerie. Die Akkordeon-Staffel entwickelte sich parallel dazu immer mehr zum melancholischen Gegenpol. Im Rampenlicht stand vor allem Sänger Peter Wassiljewski. Bot er soeben noch ein lustiges Zigeunerlied an, versank er nur wenige Sekunden danach in tiefe Nachdenklichkeit.

Steif blieb das Publikum während des zweigeteilten Vortrages nie. Einige tanzten sogar den alles beherrschenden Tango. Natürlich nutzten die Gäste nach dem Wertungskonzert die Möglichkeit, die Band zu benoten. Ob es schon diesmal für den Siegerpokal des Eisernen Eversteiner reichte, ist noch offen. Denn weitere Bands folgen.

SERVICE

Das zweite Wertungskonzert mit The World Quintett (Schweiz) beginnt am nächsten Samstag, 21 Uhr. In der Folkkantine gibt es dazu Schweizer Käsetörtchen.